

---

1. GEGENSTAND UND ZIEL DER UNTERSUCHUNG	1
2. ZUM STAND DER FREIZEITFORSCHUNG UND FREIZEITPLANUNG	10
3. DIE GESELLSCHAFTLICHE BEDEUTUNG UND DIE FUNKTION DER FREIZEIT IN ENTWICKELTEN INDUSTRIEGESELLSCHAFTEN	14
4. BEDINGUNGEN UND ERSCHEINUNGSFORMEN DES FREIZEITVERHALTENS UND DER FREIZEITBEDÜRFNISSE	24
4. 1.    Zum Problem artikulierter und latenter Bedürfnisse	24
4. 2.    Gesellschaftliche und individuelle Bestimmungsfaktoren für Freizeitverhalten	27
5. ZUM GEGENWÄRTIGEN STAND DER FREIZEITENTWICKLUNG: FREIZEITFORMEN UND ZEITLICHE VERTEILUNG DER FREIZEIT	36
6. ZUM VERHÄLTNISS VON RAUMORDNUNG UND FREIZEITENTWICKLUNGSPLANUNG	44
6. 1.    Die Bedeutung der Raumordnung für die Freizeit	44
6. 2.    Ausmaß, Auswirkungen und zukünftige Entwicklung der Freizeitmobilität	52
7. DER ÖFFENTLICHE FREIZEITBEREICH ALS GEGENSTAND KOMMUNALER FREIZEITPOLITIK UND FREIZEITPLANUNG	60

	Seite
7. 1. Das vorherrschende Verständnis von Freizeitpolitik und die Praxis kommunaler Freizeitplanung	60
7. 2. Der öffentliche Freizeitbereich in seiner räumlichen und funktionalen Differenzierung	69
7. 2. 1. Funktionale Differenzierung des öffentlichen Freizeitbereiches in Freizeitteilbereiche	72
7. 2. 2. Die räumliche Differenzierung des öffentlichen Freizeitbereiches in Stadtbereiche bzw. Freizeitregionen	78
7. 3. Die Stadt als Erlebnis und Freizeitraum	87
7. 4. Zum Verhältnis von häuslicher und außerhäuslicher Freizeit	101
7. 5. Zentrale Bestimmungsfaktoren der Angebotsstruktur des öffentlichen Freizeitbereiches in Verdichtungsgebieten und deren Auswirkung auf die außerhäuslichen Freizeitmöglichkeiten und das Freizeitverhalten	110
7. 5. 1. Standort und räumliche Verteilung der Freizeiteinrichtungen	113
7. 5. 2. Dimensionierung, Gestaltung, Raumstruktur, Zugangs- und Nutzungschancen bzw. -beschränkungen, Trägerschaft, soziale Kontrolle und personelle Ausstattung als Bestimmungsfaktoren für den Freizeitwert ausgewählter Freizeitteilbereiche	125

8. FREIZEITPOLITISCHE ZIELVORSTELLUNGEN UND ERFORDERNISSE FÜR DIE GESTALTUNG DER AUSSERHÄUSLICHEN FREIZEITBEDIN- GUNGEN IN VERDICHTUNGSGEBIETEN (Zusammenfassung, Probleme, Folgerungen)	158
LITERATURVERZEICHNIS	168